

Da capo...

Le Forum d'Vinyl 08/2003



Highlight des Monats

Le Forum d'Vinyl 1,00 €



Vorwort

Liebe Musikfreunde,

Heute möchten wir ein heikles Thema ansprechen, nämlich die Qualität von Hochpreis-LPs und dem gegenüber die Reaktion der Kunden! In jüngster Vergangenheit mussten nicht nur wir, sondern auch die Kollegen von ARS und Connaisseur feststellen, dass die Gesamtqualität der audiophilen US-LPs nicht immer den gestiegenen Erwartungen der Käufer entsprechen. Zwar ist die Ausfallquote sicher insgesamt nicht sehr hoch, aber doch überdurchschnittlich (offen ist die Zahl der Kunden, die sich nur geärgert, aber nicht reklamiert haben). Die Sicht des Kunden ist klar: Man möchte für den hohen Preis eine optimale Qualität bekommen. Die Argumente unserer Lieferanten wiederum sind hierzu eher konträr: Trotz des manchmal ins pedantische gestiegene Anspruchsdenken unser Konsum- und Dienstleistungsgesellschaft stoßen Forderungen an das Medium Vinyl an die Grenzen des Machbaren, auch ein hoher Preis lässt keine 100% Qualität zu!

Hier bleiben zwei Tatsachen von unserer Seite anzumerken: 1.) wer einmal eine Vinylfertigung persönlich gesehen hat, der wundert sich tatsächlich, wie eine nahezu rausch- und knisterfreie LP zustande kommen kann angesichts der vielfältigen Probleme und Einflüsse bei der Fertigung! 2.) Bei US- und auch England-Importen kommt es häufig zu nicht optimalen Verpackungen, die letztendlich u.a. zu eingedrückten Coverecken führen können. Dieses Problem lässt sich nicht beseitigen, das Qualitätsverständnis der ausländischen Lieferanten erreicht bei weitem nicht die hohen deutschen Anforderungen, d.h. diese LPs sind nicht immer in einwandfreiem Äusseren zu haben!

Angesichts dieser Faktoren kann jeder Kunde selbst seine Anforderungen an die LP überdenken. Wir freuen uns jedenfalls sehr, wenn Sie uns hierzu Ihre Meinung schildern.

Nun aber zu den erfreulichen Highlights dieses Monats:

Chesnutt, Vic - Silver Lake

Deep Purple - Bananas

Elbow - Cast Of Thousands

Johnson, Jack - On And On

Kashmir - Zitilites

Various Artists - May Your Song Always Be Sung

Belafonte, Harry - Return To Carnegie Hall

Emerson, Lake & Palmer - Pictures At An Exhibition

Jacintha - Jacintha Is Her Name

Nelson, Oliver - The Blues And The Abstract Truth

Sara K. - Water Falls

Wir wünschen Ihnen im mittlerweile angebrochenen Herbst viel Vergnügen mit den neuen Scheiben

Ihr Da capo Team



Manfred Krug



Bernd Kammerer

Bewertungsschema:

Klang: 1 = exzellent
2 = gut
3 = durchschnittlich
4 = mäßig
5 = mangelhaft

Pressung: 1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler
2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich
3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche
4 = eher schlecht, teilweise hörbare Preßfehler
5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Neuheiten

Mary J. Blige - Love & Life (2 LP, 180 g)



Dance

Na also, Mary J. Blige und Puff Daddy können nach ihrem Zerwürfnis 1995 wieder zusammenarbeiten! Das Ergebnis heißt nun "Love & Life", eine typischen R&B-Platte von einer der derzeit besten Soulsängerinnen. Mit dabei waren auch Method Man, Jay-Z, Eve und 50 Cent, neben Puff Daddy hat das Album auch Dr. Dre mitproduziert. Herausgekommen ist

dabei ein grooviger und sehr souliger HipHip/R&B, die sanften Stücke überwiegen dabei. Die Arrangements sind sehr dicht und beinahe opulent, manche Stücke haben mit dem mehrstimmigen Gesang einen eigenen Charakter, der der Musik von Mary J. Blige eine weitere Facette verleiht.

860.807 (K 2/P 2)

20,00 €

Blumfeld - Jenseits Von Jedem (2 LP, 180 g)



Deutsch

Wer nicht nur die Musik, sondern auch die Texte bei einer Schallplatte schätzt, der wird eine Band wie Blumfeld überaus willkommen heißen! Bereits ihre erste LP "Ich-Maschine" kam über den Insidercharakter hinaus und brachte die Hamburger Band auf einen sehr erfolgreichen Weg, der sie bis zur Majorcompany WEA führte! Dort er-

schiene nun auch diese fünfte LP, die ebenfalls bereits sehr gute Kritiken erhielt (ua. Rolling Stone 9/2003 mit fünf Sternen!). "Jenseits Von Jedem" bietet zeitlos schöne Popmelodien, trotz Bläser und Streicher nie opulent und mit Akustikgitarren nicht minder schön garniert. Ansonsten dominiert eine einfache Instrumentierung mit Gitarre, Bass, Keyboard und Schlagzeug, Midtempostücke wechseln dabei mit ruhigeren Nummern ab und stets stehen die Texte im Mittelpunkt! Klappcover.

67468 (K 2/P 2-3)

17,50 €

B.R.M.C. - Take Them On, On Your Own (2 LP)



Rock

Nach der Debüt-LP (siehe 01/2002) kommen die Jungs aus San Francisco nun mit dem berühmt-berühmtesten schwierigen zweiten Album. Und es lässt sich eigentlich leicht auf einen Nenner bringen: Wer die erste LP schon als zu hoch bewertet empfand, dem wird auch dieses 2003er Werk nicht mehr geben und wer damals begeistert war, dem wird auch "Take Them On, On Your Own" gefallen! Black Rebel Motor Cycle zelebrieren den Rock'n'Roll auf ihre rauhe und ungeschliffene Art, die Arrangements sind wieder dreckig und die Rhythmen schleppend. Der Psychedelicrock ist ebenso Teil wie Postpunkelemente, die nicht selten an The Cure oder Simple Minds der frühen Tage erinnern. Damit schließen sie an die Qualität des Erstlingswerkes an! Klappcover, Innenhüllen mit Texten.

591.618 (K 2-3/P 2)

19,00 €

Vic Chesnutt - Silver Lake (2 LP, NL)



Pop

Wenn Vic Chesnutt im gemächlichen Tempoden Song "I'm Through" intoniert, dann ist ihm die Aufmerksamkeit von Musikfreunden sicher. Mit seiner nasalen Stimme erinnert er natürlich erst einmal an Bob Dylan, aber seine Musik klingt keineswegs antiquiert und schafft Verbindungen zu zeitgenössischen Songwritern mit folkorientierten Arrangements wie

Elliott Smith oder Wilco. Dahinschmelzen kann man bei einem so grandiosen, getragenen Stück wie "Stay Inside", bei dem zu Neil Young-artigen knartzigen Gitarren ein mehrstimmiger Gesang erklingt. Immer wieder tauchen bei "Silver Lake" herrliche Songwritersongs auf, mal ruhiger mal rockiger, immer leicht countryhaft und eher optimistisch in der Stimmung. Kurzum, ein empfehlenswertes Genrealbum! Inklusive Textblatt.

SRV 12 (K 2/P 2)

23,00 €

Jack Costanzo - Latin Percussion With Soul (200 g)



Latin

Erstveröffentlichung 1968. Latinfreunde dürfen sich wieder einmal über ein tolles Reissue freuen, denn "Latin Percussion With Soul" ist nicht nur ein echter Partyknaller! Jack Costanzo lieferte mit seiner Band und Freundin Gerry Woo ein Latinfeuerwerk ab, das in die Beine geht. Mit stilistischen Elementen des Pop, Soul, Swing und Kubajazz ging Costanzo lustvoll um, wobei besonders die Gesangsparts von Gerry Woo der LP einen besonderen Reiz verleihen. Als Anspieltipp könnte man den Adderley-Klassiker "Jive Samba" nennen, hier zeigten etwa die Bläser eine bemerkenswerte Ausdruckskraft.

VAMPI 024 (K 2/P 2)

16,50 €

Deep Purple - Bananas



Rock

Auf das 2003er Werk der legendären Deep Purple dürfen sich Rockopas (Betroffene mögen mir mit einem Lächeln verzeihen) freuen, auch wenn der Reiz der früheren Scheiben nicht mehr ganz erreicht wird. Dennoch, "Bananas" knüpft hörbar an alte Zeiten an, die (Keyboard-) Orgel heult genauso wie einst, Steve Morse traktiert seine Gitarre nicht minder gekonnt wie Ritchie Blackmore, der nun ja leider nicht mehr dabei ist. Die Spielfreude der Band ist bemerkenswert, mancher Rockfan wird sich bei einigen Stücken auch erfreuen an Rainbow oder Kansas erinnern! Wenn man bedenkt, dass Deep Purple nun seit rund 35 Jahre im Musikbusiness vertreten sind, dann kann man sich angesichts dieser gelungenen Platte über die bewährte Konstante in dieser Branche freuen, die in den letzten Jahren zweifellos stark an bewährten Musikern verloren hat! Deep Purple is back, daher unsere Topempfehlung, nicht zuletzt wegen dem schönen Klappcover und dem erfreulichen Preis!

591.048 (K 2/P 2)

12,00 €

Dolly Varden - Forgiven Now (180 g)



Folk

(CD) Veröffentlichung März 2002. Das britische Label Diverse Records hat mit "Forgiven Now" eine Folkpreziose erstmals auf Vinyl zugänglich gemacht, die es sonst wohl nicht gäbe. Und das auch noch im gehobenen Outfit einer 180 g-Pressung, mit Textblatt und gefütterter Innenhülle, klanglich überaus formidabel! Dieser Titel ist die vierte Platte von Dolly Varden, einer Band aus Chicago, USA. Dolly Varden ist klar dem Country zugeneigt. Dennoch überzeugt "Forgiven Now" durch die melodiose und poetische Art, die vor allem durch den wunderbaren Gesang von Diane Christiansen begeistert und durchaus an Bands/Interpreten wie K.D. Lang, Cardigans oder Emmylou Harris erinnert.

DIV 003 (K 1-2/P 2-3)

22,50 €

Elbow - Cast Of Thousands



Pop

Kunden, die 2001 bereits zu Hauf das Erstlingswerk "Asleep In The Back" gekauft haben, werden sich auf dieses neue Album freuen! Erstaunlich ist bei "Cast Of Thousands", dass der Stil ruhiger, eher die episch breiteren Popsongs beibehalten wurden und die Arrangements dennoch eine gesteigerte Reife erkennen lassen. Die Stücke sind trotz ihrer durchaus eingängigen Art sehr abwechslungsreich und raffiniert gestaltet, so dass man nicht nur des Gesanges wegen schnell an Peter Gabriel erinnert wird! Weder abstrakt noch avantgardistisch, noch allzu melancholisch oder melodisch bzw. radiotauglich bietet dieses wunderbare Popalbum Musik zum Zuhören und Entdecken. Klappcover. Sehr empfehlenswert!

72.181 (K 2/P 2)

18,00 €

Ben Folds - Rockin' The Suburbs (2 LP, USA)



Pop

"Rockin' The Suburbs" aus dem Jahre 2001 war das erste Soloalbum von Ben Folds, seit er 1994 die Band Ben Folds Five gegründet hat. Auf den ersten Blick sind auch kaum Unterschiede zu den LPs seiner Band erkennbar, allenfalls, dass "Rockin' The Suburbs" mehr Songwritercharakter hat. Auch die Tatsache, dass er die meisten Instrumente selbst eingespielt hat (Ausnahmen sind etwa Streicher und ein weiterer Gitarrist, sowie zusätzliche Vocals), spricht für ein persönliches Werk. Obwohl viele Stücke sehr lebhaft sind (speziell die heftige Nummer "Rockin' The Suburbs"), kann man das Album nicht ganz mit dem Powerpop von Ben Folds Five vergleichen. Aber wie gewohnt ist sein Piano im Mittelpunkt, deshalb sollten sich Fans von Joe Jackson oder Billy Joel dieses Album unbedingt anhören. Innenhülle mit Texten.

61.610 (K 2/P 1-3)

22,00 €

Holly Golightly - Truly She Is None Other



Pop

Eine klasse Scheibe, die Holly Golightly da veröffentlicht hat! "Truly She Is None Other" versetzt uns in die Zeit des Garagenrock der 60er Jahre zurück und doch ist sie ein Kind unserer Tage. Holly gründete 1990 Thee Headcoates und hatte mit "The Good Thing" ihr Solodebüt. Nun, im Jahre 2003 kommt Golightly wieder mit einer bluesigen Rockscheibe, die ganz auf den Stil der 60er Jahre getrimmt einen feinen Sound bietet. Wie eine Rocksängerin, die am Ende einer Party einige melancholische Rauschschmeißer zum Besten gibt, aber auch mit tollen Midtempostücken zeigt uns die Engländerin, wie spannend diese Musik sein kann. Die Sängerin mit der tiefen Stimme erinnert teilweise an Patti Smith, aber dem Spezialisten werden da sicher noch einige passendere Namen aus den 60ern einfallen!

DAMGOOD 213 (K 2/P 2)

13,00 €

Guided By Voices - Earthquake Glue



Pop

Mit dem 2002er Album "Universal Truths And Cycles" hatten Guided By Voices einen beachtlichen Erfolg, den sie mit dem neuen Album "Earthquake Glue" wohl mühelos wiederholen können. Auch wenn Robert Pollard nicht auf dem gleichen Treppchen wie R.E.M., Kinks oder The Who stehen, Fans dieser Bands werden sich bei dieser Platte wiederfinden und zweifellos Gefallen daran finden. Pollard und Co. sind längst eine Bank im schnellebigen Musikbusiness geworden, sie schütteln mühelos klasse Songs aus dem Ärmel. So ist auch diese Platte wieder gelungen und setzt das Kapitel Guided By Voices auf erfreuliche Weise fort!

OLE 574 (K 2-3/P 2)

18,00 €

Bert Jansch - It Don't Bother Me (180 g)



Folk

Erstveröffentlichung 11. November 1965.

1965 kurz nach seinem Debüt herausgebracht, war "It Don't Bother Me" der Beweis, dass das neue Phänomen Bert Jansch nicht nur eine Eintagsfliege war. Als einer der talentiertesten und einflussreichsten Sänger/Songwriter der späten Sechziger nahm er später mit den Pentangles auf und wurde Englands innovativster und graziösester Akustik-Folk Gitarrist. Das Album enthält seine ersten Aufnahmen mit den Gitarristen John Renbourn ("Lucky Thirteen") sowie den Protestsong "Anti Apartheid". Im Klappcover mit stabiler Klarsicht-hülle.

42.015 (K 1-2/P 1)

18,00 €

Jack Johnson - On And On (180 g, USA)



Pop

In Surfkreisen war seine Musik bereits bekannt, noch bevor er eine einzige Platte herausbrachte. Der Beinahe-Surfprofi Jack Johnson, der in Hawai aufgewachsen ist, hatte mit "Brushfire Fairytales" 2002 bereits einen beachtlichen Erfolg. Mit "On And On" legte er nun ein Album nach, das wohl sehr schnell Freunde finden wird, schon alleine wegen der wunderschönen Akustiksongs. Seine Musik hat einen beeindruckenden musikalischen Flow, die relaxte Atmosphäre macht einfach Spaß, ob nun ein Reggae Song gespielt wird oder Songwriterorientiertes geboten wird. Wenn alle Popsongs so viel optimistische Stimmung und Sonne inne hätten wie "On And On", dann wäre die Musikbranche sicher besser als ihr Ruf! Klappcover mit Texten. Tipp!

75.012 (K 1-2/P 2)

13,00 €

Kashmir - Zitilites (2 LP, 180 g)



Pop

Es gibt Popalben, die einem, sobald man sie in den Händen hält, ein Gefühl von Wertigkeit vermitteln. Besonders dann, wenn die gehörte Musik auch mehr als Durchschnittskost bietet. Bei den Konzerten von Dave Gahan war Kashmir im Vorprogramm und hat damit die Aufmerksamkeit auf dieses neue, vierte Album gelenkt. "Zitilites" ist insgesamt betrachtet etwas schwermütig, bewegt sich damit aus dem Britpop-Schema heraus und offenbart einige bemerkenswerte Songs. Die Gitarrenparts sind nicht minder so packend wie die Synthesizer spannend arrangiert wurden, der Gesang wirkt niveaull. Die Kompositionen haben teils episches Format und wandeln sich in jedem Stück neu. Mit anderen Worten, "Zitilites" ist ein gelungenes Album, das auch nach mehrmaligem Anhören Neues entdecken lässt, daher gilt hierfür unser besonderer Tipp! Schönes Klappcover mit bedruckten (Text-) Innenhüllen.

506.232 (K 2/P 1-2)

23,00 €

B.B. King - Live In Cook County Jail (180 g)



Blues

Erstveröffentlichung Februar 1971. Es gab viele berühmte Musiker, die in Gefängnissen spielten, wir erinnern uns da nur an den Mitschnitt von Jonny Cash! B.B. King trat am 10. September 1970 bei nur minimalen Sicherheitsvorkehrungen vor 2117 Insassen des Cook County Jail in Chicago auf und sorgte dort für echte Begeisterung! Die emotional aufgeladene Stimmung kommt bei dieser Platte sehr gut rüber, das Remastering darf man getrost als gelungen bezeichnen! B.B. King spielte unter anderem die bekannten Nummern "Sweet Sixteen" und "The Thrill Is Gone", Höhepunkt allerdings war wohl das fast 10 Minuten lange "Worry Worry Worry".

113.162 (K 2/P 1-2)

21,00 €

James Kirk - You Can Make It If You Boogie



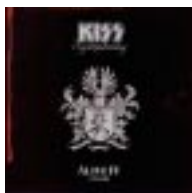
Pop

James Kirk, Mensch das sagt mir doch etwas, aber was? Wer sich diese Frage stellt, dem können wir weiterhelfen: James Kirk spielte einst mit Edwyn Collins, beide gründeten damals die schottische Formation Orange Juice. "You Can Make It If You Boogie" ist nun das Debüt des Gitarristen Kirk, das in der Presse bereits schon beste Rezensionen bekam. Besonders Freunde des entspannten Folkpop Marke Llyod Cole, James Yorkston oder auch Belle & Sebastian dürfen sich auf diese LP freuen. Der Stellenwert wird auch durch die mitwirkenden Musiker unterstrichen: Norman Blake (Teenage Fanclub), Mick Slaven (Paul Quinn & The Independent Group) sowie Aztec Camera-Gründer Campbell Owens! Tipp!

MA 57 (K 2/P 2)

14,00 €

Kiss - Symphony Alive IV (3 LP, 180 g, UK)



Rock

Liveaufnahmen 28. Februar 2003 in Melbourne, Australien. Eine der erfolgreichsten Rockbands der Geschichte hat nun mit diesem Album bewiesen, dass Rock auch mit einem Sinfonieorchester funktioniert und dennoch Power haben kann. Von dieser Schiene weicht nur der "Unplugged"-Teil mit dem Streicherensemble ab, bei dem sich Kiss sehr zahm geben. Doch spätestens, wenn das komplette Melbourne Symphony Orchestra aufspielt, sind die Fans aus dem Häuschen! Achtung, schnell zugreifen, da weltweit auf 10.000 Stück limitiert. Im nummerierten Dreifach-Klappcover, Innenhüllen mit spektakulären Bildern!

84617 (K 2-3/P 2-3)

45,00 €

Kraftwerk - Tour De France 2003 (2 LP, 180 g)



Pop

Kraftwerk kehren zurück! Die Ikone der deutschen Elektronikmusik elektrisiert uns mit einem brandneuen Werk im Jahre 2003. Die Düsseldorfer Formation Kraftwerk schaffte es als eine der wenigen Bands aus Deutschland, auch in Amerika großen Erfolg zu haben, alleine "Autobahn" verkaufte sich über eine halbe Millionen mal! Viele Gruppen weltweit haben diesen minimalistischen und dennoch eingängigen Stil aufgenommen und in ihre Musik integriert, alleine daran lässt sich die Qualität der Kompositionen von Hütter, Schneider und Co. ablesen! Querverweise auf Leute wie Jean-Michel Jarre oder Giorgio Moroder, die einen sehr ähnlichen Stil pflegten, sind daher müßig. Kraftwerk ist das Original! 10 neue Kompositionen verzücken also wieder die Fans, 10 mal die Verbindung von Mensch-Maschine-Elektronik und warmen Synthesizerarrangements.

591.708 (K 2/P 1-2)

19,00 €

Pastels / OST - The Last Great Wilderness



OST / Pop

Obwohl "The Last Great Wilderness" ein Thriller ist, der in der schottischen Hochebene spielt, klingt diese Platte so entspannt und weich wie nur wenige Platten derzeit. Die meisten Stücke sind rein instrumental eingespielt, nur "Everybody Is A Star" (mit Katrina Mitchell) und das poppige "I Picked A Flower" (mit Jarvis Cocker!) haben Gesangsparts. Erstaunlicherweise klingt die LP aber nicht nach schottischer Tradition, sondern eher mal mystisch und verträumt, eben typisch Soundtrack. Übrigens, der sehr gute Klang ist vermutlich das Ergebnis des Masterings, an dem kein geringerer als Nick Webb (Abbey Road Studios) beteiligt war!

GEOG 18 (K 1-2/P 2)

12,00 €

Queens Of The Stone Age

- Songs For The Deaf (2 LP, 180 g, Col. Vinyl, USA)



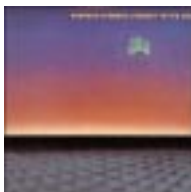
Rock

Wer gerade zuviel Adrenalinausstoß hat und dringend ein Ventil braucht, diesen abzubauen, der sollte sich dieses Album gönnen: laut und kompromisslos bis zum Abwinken! "Songs For The Deaf" war in der Erstauflage binnen kürzester Zeit ausverkauft und wurde nun von der Band selbst wiederaufgelegt. Kein Wunder auch, denn die Nachfrage ist bis dato ungebrochen, also darf man sich bereits jetzt auf eventuelle Lieferschwierigkeiten bei dieser Auflage einstellen. Das Album dürfte nicht nur Headbangern Freudentränen in die Augen treiben, sondern einfach allen Rockfans, die lauten (aber nicht mit Metal zu verwechselnden!) Rock mögen. Dass trotz der Drum-Bass-Gitarrenorgien auch ruhigere Nummern wie der folkorientierte "Mosquito Song" enthalten sind, wird da wohl niemand stören. Klappcover mit Texten, rotes Vinyl.

IPC 41 (K 2-3/P 2-3)

25,00 €

Pharoah Sanders - Journey To The One (2 LP, USA)



Jazz

Pharoah Sanders - tenor sax.; Joe Bonner/John Hicks - piano; Yoko Ito Gates - koto; Eddie Henderson - flugelhorn; Ray Drummond - bass; Idris Muhammad - drums. Aufnahmen 1980.

Nach einer Schaffenskrise Mitte der 70er Jahre meldete sich Sanders mit Platten wie "Journey To The One" zurück, die es glücklicherweise nun als Reissue gibt. Pharoah Sanders zeigt sich hier vielseitig, von populären Swingnummern bis hin zu Stücken mit exotischen Klängen. Sein kraftvoller und intensiver Ton steht natürlich im Mittelpunkt, doch durften sich auch seine Mitspieler austoben, so etwa John Hicks mit einem rasanten Einsatz in "Yemenja". Neben den oben aufgeführten Musikern waren auch weitere Gäste dabei, so etwa Bobby McFerrin (vocals) oder Mark Isham (synthesizer). "Journey To The One" (im Klappcover) ist ein wunderschönes, modernes Jazzalbum mit vielen Facetten.

TR 108 (K 1-2/P 2)

24,00 €

Sidestepper - 3AM: In Beats We Trust (2 LP)



Folk

Mit dem 2000 erschienenen Album "More Grip" hatte Richard Blair alias Sidestepper bereits einen erstaunlichen Erfolg, nicht nur in Clubkreisen, sondern auch bei Folkfreunden. An beide Kundenkreise richtet sich auch dieses zweite Album, bei dem er geschichtssüdamerikanische Stile mit moderneren Clubsounds verbindet, ohne dabei die folkloristische Ausrichtung zu verlieren. Mitunter kommen sogar Dancethall- und Reggaerhythmen zum Vorschein, ansonsten dominieren Bläser und Percussions. Auch sind neben Vocalist Rubi Dan verschiedene Backgroundsängerinnen zu hören. Klanglich überdurchschnittlich!

384.1000 (K 1-2/P 2)

18,00 €

Spearmint - My Missing Days (Limited Edition, Col.Vinyl)



Pop

Information des Lieferanten:

„Nach der melancholischen Atmosphäre ihres letzten Releases „A Different Lifetime“, veröffentlichen Spearmint nun ein Album mit unbeschreiblichen Pop-Hits, die manche sogar auf eine Stufe mit „The Queen Is Dead“ von The Smiths setzen. Das neue Album ist vollgepackt mit Northern-Soul Euphorie, Texten und Melodien zum Mitsingen. Eine unvergleichliche Mischung der besten musikalischen Elemente, die Bands wie Pulp, The Auteurs und Blur in der Vergangenheit zu bieten hatten. Spearmint wurden von den englischen Weeklies Melody Maker und NME bereits als 'The Best New British Band' gefeiert.“

Achtung: weltweit auf 1000 Stück limitierte Auflage, nur kurze Zeit lieferbar!

APRIVIN 034 (K 2/P 2)

13,50 €

Spencer Davis Group - Live Shows 65-66 (Mono, 180 g)



Pop

Liveaufnahmen 1965-1966.

Diese Aufnahmen der Spencer Davis Group (alle mit dem jungen Stevie Winwood) stammen aus drei Live-Konzerten. Die erste Performance fand im legendären Londoner Marquee Club im Frühjahr '65 statt, während die anderen zwei, beide von 1966, bei TV-Auftritten in Deutschland und Finnland mitgeschnitten wurden, als die Band dank ihres Hits "Keep On Running" anfiel, die internationale Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Inklusive "Gimme Some Lovin'", "Keep On Running", "Every Little Bit Hurts"...

RPM 216 (K 3/P 2)

19,00 €

Super Furry Animals - Phantom Power (2 LP, 180 g)

"Hello Sunshine Come Into My Life..." so beginnen die Waliser Super Furry Animals ihre neue Platte mit einer Fröhlichkeit, die einfach ansteckend ist. Die Musik auf "Phantom Power" scheint zunächst keine musikalische Innovation zu bieten, doch durch psychedelische Elemente und Zitate aus den 60er und 70er Jahren wecken die Jungs durchaus gern gewollte Assoziationen, die



Pop

hohe Qualität der Songs ist erst auf den zweiten Blick erkennbar. Sehr schön ist etwa auch die Ballade "Sex, War & Robots" mit Steel Guitar oder der an die Beach Boys erinnernde Song "The Piccolo Snare". Im Musikexpress August 2003 ist dieses Album Platte des Monats mit einer 5/2 Sterne Bewertung! Drei Seiten bespielt, vierte Seite enthält eine

kunstvolle Gravour, Innenhüllen mit Texten.

512.375 (K 2/P 2-3)

16,50 €

Richard Thompson - The Old Kit Back (2 LP, 180 g, UK)



Folk / Pop

Das neueste Werk des Ex-Fairport Convention Sängers und Gitarristen Richard Thompson dürfte Musikfreunde mit hohem Anspruch zufriedenzustellen, zumindest was den musikalischen Inhalt und auch den äusseren Rahmen anbelangt. Die beiden LPs stecken zusammen mit den gefütterten, weißen Innenhüllen in einem sehr schön gestalteten Klappcover, die separat beiliegenden bedruckten Innenhüllen enthalten die Texte. Klanglich ist "The Old Kit Back" zweifellos überdurchschnittlich, was besonders bei der akustischen Instrumentierung deutlich wird. Einige Songs sind recht rockig, ansonsten bietet Thompson wieder einmal eine Mischung aus feinstem Folk und Songwriterpop, verwurzelt in der britischen Musikgeschichte. Und irgendwie erinnert das Doppelalbum mit der frischen Art und der ungeschliffenen Rauheit an die früheren Fairport Convention!

DIV 004 (K 1-2/P 2)

34,00 €

Tico All-Stars - Descargas (2 LP, 200 g)



Latin

Erstveröffentlichung 1966 (Tico Records).

Wenn Sie etwas Besonderes im Bereich Latin suchen, dann sollte dieses Album unbedingt auf Ihren Plattenteller! Original erschienen seinerzeit drei verschiedene LPs von dieser Livesession, die man nun auf dieses Doppelalbum zusammengefasst und den Liebhabern perkussiver Musik wieder zugänglich gemacht hat. Bemerkenswert ist die Ansammlung von Stars wie Joe "Cuba" Calderon, Eddie & Charlie Palmieri, Tito Puente und Jose Feliciano und auch der Aufnahmeort "At The Village Gate" (23. Mai 1966)! "Descargas" bietet heißblütige Rhythmen, Salsa, Latinjazz und Charanga (Cha Cha Cha) in einer dichten Liveatmosphäre, wie sie in dieser Intensität nur selten zu hören ist.

VAMPI 015 (K 2/P 1-2)

24,00 €

Various Artists - May Your Song Always Be Sung (3 LP)

Die überaus beliebte Reihe von Bob Dylan Tribut-LPs mit dem Titel "May Your Song Always Be Sung" geht nun in die dritte Folge. Man kann angesichts dieses tollen Albums nur staunen, welch' wunderbare Coverversionen existieren und kann dieses Dreifachalbum nur jeden anspruchsvollen Musikfreund empfehlen! Beinahe jeder



Pop

Song (aus den Bereichen Folk, Country und Songwriter-Pop) der insgesamt 30 Stücke ist für sich eine Perle: So etwa das hinreissende Duett von Robert Deebie und Mandy Troxel, das "This Wheel's On Fire" von Rick Danko mit einer sehnsüchtigen Ziehharmonika oder die fesselnde Version "With God On Our Side", die Jonah Rszadzinski solo an

der Gitarre zum Besten gibt. Und das Bemerkenswerteste ist eigentlich die Tatsache, das ausser Leuten wie Julian Dawson, Martin Simpson, Chris Whitley, Hederos & Hellberg oder Elliott Murphy die meisten Namen eher nur Insidern bekannt sein dürften und dennoch wird solch' exzellente Musik geboten! Klappcover inklusive Beiblatt.

50.567 (K 1-2/P 2)

26,00 €

Various Artists - Verve Remixed Vol. 2 (3 LP, 180 g)



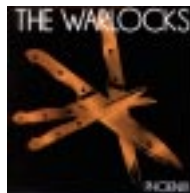
Dance

Auch wer kein sonderlicher Fan von Remixen ist, der wird bei diesem Album bemerkenswerte Neuversionen alter Jazz- und Latinklassiker finden. Neben den beiden starken Dancefloor-Füllern "Manteca" (Original von Dizzy Gillespie) und Nina Simones "Sinerman" (Felix Da Housecat Mix) sticht etwa die superstarke Tangoverversion des Sarah Vaughan-Stückes "Whatever Lola Wants", gemixt von Gotan Project, heraus! Egal, wie man zu den Veränderungen eines Originales stehen mag, die hier präsentierten Mixe zeigen teils sehr hochwertige Arrangements. Man höre hierzu nur einmal das faszinierende "Angel Eyes" (Ella Fitzgerald), das von Layo & Bushwacka mit einem schleppenden Beat unterlegt wurde und der Stimme Ellas einen lasziven, verführerischen Ton verleiht. Weitere Top DJs sind hier u.a. Matthew Herbert, Mondo Grosso, Fila Brazilia, DJ Spinnia und KOOP. Klappcover.

860.585 (K 2/P 2)

24,00 €

The Warlocks - Phoenix (2 LP)



Rock

Wieder ein neuer Star am Rockhimmel? The Warlocks stammen aus den USA, sind somit in bester Gesellschaft mit Black Rebel Motor Cycle, die aktuell ebenfalls eine neue Platte herausbrachten. Mancher Song hat einen sehr psychedelischen Anstrich, besonders die überlangen Titel "Cosmic Letdown" und "Oh Shadie" mit dem schleppenden Rhythmus und den heulenden Gitarren fallen unter diese Kategorie. Im mehrstimmigen Gesang bei Stücken wie "Baby Blue" erinnern die Jungs auch an die hochgeschätzten Dandy Warhols, es kommen einem aber auch Spiritualized in den Sinn. Die Ausrichtung ist also klar: breiter Gitarrenrock mit einem Schuß Indiepop.

STUMM 227 (K 2/P 2)

19,00 €

Ween - Quebec (2 LP)



Pop / Rock

An "Quebec" kann man nicht herangehen wie an eine normale Pop- oder Rockscheibe, dazu stehen die Brüder Dean und Gene Ween dem Kommerz zu distanziert gegenüber! Und das, obwohl ihr letztes Album "White Pepper" sogar in den Charts vertreten war. Offensichtlich ist die Fangemeinde dieser Band doch weit größer als man von einer Indieformation erwarten könnte. Auf "Quebec" kommen Liebhaber rockiger Sounds wie beim Opener "It's Gonna Be A Long Night" (erinnert an Motörhead!) ebenso auf ihre Kosten wie Fans ruhiger Songs im Stile der 70er Jahre Popbands. "Hey There Fancypants" klingt wie 20er Jahre Ballroom, andere Stücke dagegen könnten in ihrer verquerten Art auch von Zappa stammen, mit anderen Worten, den aufgeschlossenen Hörer erwartet wieder ein vielseitiges Album. Typisch Ween!

SANDV 135 (K 2/P 2)

18,00 €

Barry White - Boss Soul (Mono, 200 g)



Soul

Nein, Ihr Plattenspieler läuft nicht zu langsam, die Stimme von Barry White ist tatsächlich so tief! Fans des Soul-Stars dürfen sich auf diese Platte freuen, denn sie enthält Produktionen aus der Zeit um 1966/67, als White beim Label Bronco, einem Ableger von Del-Fi, als Produzent und Repertoiremanager beschäftigt war. White zeigte sich dort nicht nur als Musiker, sondern auch als Produzent und Komponist. Das Ergebnis war ein typischer Motownsound, mit Streichern, Bläsern und mehrstimmigen Backgroundgesang. Auf dieser Platte sind neben White selbst Stimmen von Johnny Wyatt, Felice Taylor und Viola Wills zu hören, die teils auch die Leadvocals übernahmen. "Boss Soul" ist zweifellos eine perfekte Mischung sowohl für Barry White- als auch Motownliebhaber.

VAMPI 007 (K 2-3/P 2)

16,50 €

audiophile Neuheiten

Analogue Productions (2 LP, 45 rpm, 180g)

Coleman Hawkins - Night Hawk



Jazz

Coleman Hawkins - tenor sax.; Eddie "Lockjaw" Davis - tenor sax.; Tommy Flanagan - piano; Ron Carter - bass; Gus Johnson - drums; Aufnahmen 30. Dezember 1960.

Bereits das erste Stück "Night Hawk" ist der Traum von Dahinfließen! Alleine diese Ballade wäre jede Sünde wert, wäre da nicht auch das grandiose Zusammenspiel des jungen

Eddie "Lockjaw" Davis mit seinem Meister Hawkins zu nennen, das sich natürlich durch die ganze LP zieht. Ein gutes Beispiel hierfür ist etwa die berühmte Nummer "In A Mellow Tone": bei diesem Ellington-Standart spielen beide im Duett, aber auch solo, was wie eine lebhaft Unterhaltung wirkt und den Hörer gebannt lauschen läßt! Dieses Album ist zweifellos eine wunderbare Bopscheibe mit ruhigen und lebhafteren Nummern. Exzellent!

2016 (K 1/P 1-2)

58,00 €

als eine der wichtigsten Einspielungen von Sonny Rollins als Leader, daher ist dieses Album ein absolutes Muß!

7079 (K 1/P 1-2)

58,00 €

Gene Ammons - Boss Tenor



Jazz

Gene Ammons - tenor sax.; Tommy Flanagan - piano; Doug Watkins - bass; Arthur Taylor - drums; Ray Barretto - conga; Aufnahmen 16. Juni 1960.

Gene Ammons Saxofon zu hören ist ein besonderer Genuß, noch dazu in dieser Klangqualität eines 45er Umschnittes! Sein geschmeidiger Ton ist unverwechselbar und hat des-

halb zahlreiche Freunde, die gerne melodiosen Modern Jazz/Bop der 60er Jahre hören. Seine Art, den gesamten Tonumfang des Saxofons zu spielen, findet noch heute größte Anerkennung bei Jazzmusikern aller Schattierungen. Diese wunderbare LP enthält so bekannte „Gassenhauer“ wie z.B. „Savoy“ oder „Close Your Eyes“ und solch traumhaft schöne Melodien wie z.B. „Canadian Sunset“. Neben dem Tenorsaxofon sind die Congas von Ray Barretto ein prägendes Element dieser Musik.

7180 (K 1/P 1-2)

58,00 €

Sonny Rollins - Saxofon Colossus (Mono)



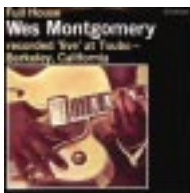
Jazz

Sonny Rollins - tenor sax.; Tommy Flanagan - piano; Doug Watkins - bass; Max Roach - drums. Aufnahmen 22. Juni 1956, Mono!

Die Genialität eines Musikers wie Sonny Rollins beschreiben zu wollen, ist schlicht unmöglich. Sein Ton zieht den Hörer von Beginn an in den Bann und die extrem gute Klangqualität tut ihr übriges! Hier erfährt man mit dieser LP einmal mehr, wie eine Monoaufnahme aus der Endzeit dieser Ära klingen kann. Auch heute büßt diese LP nichts von der Faszination ein, die sie nun bereits seit Jahrzehnten (!) auf Jazzfans ausübt.

Letztendlich bezeichnen Fachleute "Saxofon Colossus"

Wes Montgomery - Full House



Jazz

Johnny Griffin - tenor sax.; Wynton Kelly - piano; Paul Chambers - bass; Jimmy Cobb - drums. Liveaufnahmen 25. Juni 1962 im Tsubo, Berkley, USA.

Montgomery ist nicht der laute Spieler, vielmehr bevorzugt er die ruhigeren, subtileren Töne. Seine wahre Stärke bewies der Gitarrist, der so viele Musiker nach ihm beeinflusst

hat, aber vor allem bei seinen Liveauftritten. Dieses einzige Konzert für das Plattenlabel Riverside zeigt dann

auch seine künstlerische Palette, von rassanten Hardbopnummern über Midtempo-Stücken zu Balladen. Natürlich liegt die hohe Qualität dieser Session aber auch an der Besetzung, Montgomery hatte hier natürlich ausgesuchte Stars an seiner Seite!

9434 (K 1/P 1-2) 58,00 €

Lightnin' Hopkins & Sonny Terry - Last Night Blues



Blues

Lightnin' Hopkins - vocal, guitar; Sonny Terry - harmonica, vocal; Leonard Gaskin - bass; Belton Evans - drum. Aufnahmen 1961.

Wenn zwei Stars wie Lightnin' Hopkins und Sonny Terry zusammenkommen, dann horchen Bluesfans auf. Man lehnt sich zurück und genießt Blues vom Feinsten. Dass hier der Klang perfekt ist, jede einzelne Note und jedes Geräusch von der Aufnahme wahrnehmbar ist, das liegt wohl besonderes an der hohen Drehzahl dieses Reissues, aber auch an dem hervorragenden Remastering. "Last Night Blues" ist ein schönes Stück Texas- (Folk-) Blues, nun wohl in der ultimativen Version erhältlich.

BV 1029 (K 1/P 1-2) 58,00 €

Sonny Rollins - Way Out West



Jazz

Sonny Rollins - tenor sax.; Ray Brown - bass; Shelly Manne - drums. Aufnahmen vom 7. März 1957!

Dies ist wohl die bekannteste LP, die Rollins (eigentlich Theodore Walter) je einspielte. Obwohl er erst spät Musiker wurde, im Gegensatz zu den meisten großen Jazzern, war Sonny Rollins mit der wichtigste Vertreter des Hardbops. Manche verstanden seine Musik sogar als Mischung aus Swing und Bop. Bei dieser Aufnahme nutzte Sonny die Gelegenheit, mit zwei exzellenten Größen, mit denen er vorher nie zusammenspielte, eine auf drei Instrumente beschränkte Session abzuhalten. Eine ausgezeichnete Aufnahme!

S 7017 (K 1/P 1-2) 58,00 €

Classic Records (200 g)

Led Zeppelin - BBC Sessions (4 LP)



Rock

Erstveröffentlichung 1997 (CD). Schallplattenfreunde und Led Zeppelin-Fans dürfen sich auf diese Box freuen, die nach dem CD-Release nun auch auf 200 g schwerem Vinyl vorliegt. Die Aufnahmen für den britischen Sender BBC waren für die Musiker stets eine Herausforderung, denn entweder wurde live übertragen oder zumindest ohne weitere

Overdubs auf Band eingespielt und später geseendet. In sofern ist dieses Set auch für diejenigen interessant, die bereits alles von Page, Plant & Co. im Schrank stehen haben. Zumal hier Aufnahmen eines Konzertes im Paris Theatre in London (am 01.07.1971) zu hören sind. Inklusive Beiblatt.

83061 Q (K 1/P 1-2) 82,00 €

Santana - Shaman (2 LP)



Pop

Nun also gibt es auch dieses Album als Nobilverion, gegenüber der europäischen Pressung im Klappcover (mit Texten). Hier noch einmal der Text zur Musik selbst: Es benötigt schon einen Schamanen, etwa einen wie Carlos Santana, um Musiker wie Plácido Domingo und Macy Gray auf einem Album zu vereinen!

Und es ist auch für die Verbindung von Latin, Soul, Pop, Rock, Weltmusik bis eben hin zu einer Opernstimme auch ein Schamane erforderlich, um sich da nicht zu verzetteln. "Shaman" ist zweifellos ein gutes Popalbum mit vielen Facetten, wenngleich es nur noch wenig mit dem Santana anno 1970 ("Abraxas"!!!) zu tun hat. Doch wem "Supernatural" gefallen hat, dem wird dieses neue Werk ganz sicher auch zusagen. Santana hat ein meist auf Latin basierendes Feuerwerk populärer Melodien gezündet, Musiker wie Seal, Michelle Branch ("The Game Of Love"), Dido, sowie Macy Gray und Plácido Domingo unterstützten ihn dabei tatkräftig.

147.371 (K1 - 2/P 2) 69,00 €

Hank Mobley - Hank Mobley (Mono)



Jazz

Hank Mobley - tenor sax.; Bill Hardman - trumpet; Curtis Porter - alto & tenor sax.; Sonny Clark - piano; Paul Chambers - bass; Art Taylor - drums. Aufnahmen Juni 57 (Mono). Da ist sie wieder, die Faszination einer gelungenen Monoaufnahme! Die dynamischen Einsätze der Instrumente lassen jegliche Stereoabbildung unbedeutend erscheinen,

ja man ist einzig und alleine auf die Musik und ihrer akustischen Darstellung konzentriert. Und da hat man bei dieser herrlichen Hardbop-LP exzellente Musiker geboten, die sowohl im Ensemblespiel als auch bei Soli zu glänzen verstehen. Mobeleys unspektakulärer, melodischer Ton trifft dabei auf den jungen, euphorischen Curtis Porter, was zu spannenden Bläsersets führte und mit Bill Hardman einen nicht minder aufregenden Mitspieler bot.

BN 1568 (K 1/P 1) 39,00 €

Harry Belafonte - Return To Carnegie Hall (2 LP)



Pop / Folk

Harry Belafonte - vocals; Odetta - vocals; Miriam Makeba - vocals; Chad Mitchell Trio; Belafonte Folk Singers; uva. Liveaufnahmen 2. Mai 1960 in der Carnegie Hall.

Nach dem legendären Konzert vom 19. und 20. April 1959 (LSO 6006) glaubt man, dass Ähnliches nicht mehr wiederholbar sei. Wer allerdings diese Platte gehört hat, ist da zweifellos anderer Meinung. Natürlich ist ein "Mathilda" unnachahmlich, aber auch auf "Return To Carnegie Hall" ist jede Menge Spaß enthalten. Nicht wenige Kenner finden dieses Album musikalisch hochwertiger, denn mit Odetta und Makeba sind zwei ebenfalls erstklassige Sängerinnen dabei. So hört man wunderschöne Folkballaden, Calypso- und Gospelstücke, die allesamt ein echter Hörgenuss sind! Klappcover.

LSO 6007 Q (K 1/P 1) 69,00 €

Procol Harum - Procol Harum (Mono, inkl.12")



Pop / Rock

Erstveröffentl. Dezember 1967.
Das ist schon sehr extravagant, eine so teure Platte wegen eines einzigen Stückes zu kaufen! Oder suchen Sie dieses Album nicht auch wegen des berühmten "A Whiter Shade Of Pale"? Nun, Classic Records hat es gut mit Ihnen gemeint und hat diesen Song gleich als separate Maxisingle beigelegt, mal mit 33 und mal mit 45 Umdrehungen! Zudem enthalten die ersten 1000 Exemplare auch noch eine zusätzliche 7"-Single, ebenfalls mit einer Alternativversion von "A Whiter Shade Of Pale" und dem Stück "Lime Street Blues". Natürlich werden den Procol Harum-Fan auch all die anderen Stücke dieses Debütalbums gefallen, denn die unverwechselbaren Orgelsounds von Matthew Fisher klingen hier einfach überragend. Die Mischung aus Psychedelic Rock und Blues, teils sogar mit Klassikeinflüssen wurde immer wieder kopiert, aber hier ist das Original! Klappcover.

LRZ 1001 (K 2/P 2) 69,00 €

weiterhin erschienen sind auf 200 g - Vinyl:

Duke Ellington - Blues In Orbit CS 8241 Q

Carol King - Tapestry SP 77009

Sonny Rollins - The Bridge LSP 2527 Q

Colillion / Speakers Corner (180 g)

Emerson, Lake & Palmer - Pictures At An Exhibition



Pop / Rock

Erstveröffentl. November 1971.
Muss man zu diesem Rockklassiker noch etwas sagen? "Pictures At An Exhibition" gehört zu den bedeutendsten LPs dieses Genre, eine genialere rockige Umsetzung des berühmten klassischen Mussorski-Werkes gibt es nicht. Dieser Liveauftritt vom 26. März 1971 in der Newcastle City Hall war zweifellos ein Meilenstein für Emerson, Lake & Palmer, die sich nicht etwa in elektronischen Spielereien verloren, sondern den Moogsynthesizer sehr gezielt einsetzten. Wer die Platte nicht kennen sollte, dem darf nicht verschwiegen werden, dass neben wunderschönen, getragenen Passagen auch sehr komplexe, energiegeladene Stücke enthalten sind, die ein ordentliches Maß an musikalischen Verständnis für die Musik der 70er Jahre voraussetzen. Klappcover. Sehr empfehlenswert!

66.666 (K 1/P 1) 25,00 €

Fantasy / Zyx (180 g)

Creedence Clearwater Revival - CCR Platinum Vinyl-Collection (7 LP)

Erstveröffentlichungen "Creedence Clearwater Revival" (April 1969), "Bayou Country" (Juni 1969), "Green River" (Dezember 1969), "Willy and The Poor Boys" (März 1970), "Cosmo's Factory" (September 1970), "Pendulum" (Jan 1971) und "Mardi Gras" (Juli 1972).



Rock

Darauf haben sich Fans schon lange gefreut: eine aufwändige Neuauflage der ersten sieben Studioalben von Creedence Clearwater Revival! Die LPs stecken in den originalgetreu reproduzierten Covern (ohne Barcode etc.), haben gefütterte Innenhüllen und dem Ganzen liegt ein Beiblatt über die Story der Band (in englisch und deutsch!) bei. Dies Alles steckt in einer dicken Box, die sehr schön gestaltet ist (die Vorderseite z.B. hat eine Prägeschrift). Das Remastering klingt sehr frisch und dynamisch. Über die grandiose Musik muss man sicher nicht viel sagen, CCR sind eine der wichtigsten Rockbands der späten 60er Jahre, deshalb ist diese Box ein hoch einzuschätzendes Musikdokument, das natürlich auch limitiert ist!

CCR BOX (K1- 2/P 1-2) 118,00 €

Groove Note (2 LP, 45 rpm, 180 g)

Jacintha - Jacintha Is Her Name



Jazz

Jacintha - vocals; Bill Cunliff - piano; Harry Allen - tenor sax.; Ron Eschete - 7 string guitar; Larry Bunker - vibes & congas; Holly Hoffman - flute; Darek Oleskiewicz - bass; Larence Marable - drums. Aufnahmen 20.-24. November 2002.

Das Tribut von Jacintha an Julie London ist ungeachtet der Hintergründe (wer kennt noch Julie London?) ein Musikgenuss der besonderen Sorte. Denn Jacintha's Stimme ist sicherlich eine der schönsten der aktuellen Musikszene, so weich, einfühlbar und prägnant wie nur bei wenigen Sängerinnen! Sie interpretiert hier wieder einige Standards der Jazz- und Popgeschichte "The Thrill Is Gone", "Light My Fire" (!!), "God Bless The Child" oder "Cry Me A River". Die dezenten, balladenhaften Arrangements, die übrigens von Bill Cunliff stammen, passen perfekt zu der überragenden klanglichen Darbietung, die die Musiker regelrecht präsent im Raum stehen lässt. Inklusive Beiblatt. Exzellent!

GRV 1014 (K 1/P 1) 38,00 €

Gene Harris - The Gene Harris Trio Plus One



Pop / Rock

Gene Harris - piano; Ray Brown - bass; Mickey Roker - drums; Stanley Turrentine - tenor sax. Liveaufnahmen November/Dezember 1985. Das Schlechte zuerst: Die vier Seiten haben mit 8 bis knapp über 15 Minuten viel zu kurze Spielzeiten! Denn bereits in dem ersten Stück "Gene's Lament" ist so viel Swing, Groove und Funk enthalten wie nur selten in der modernen Jazzwelt und derartiger Musik möchte man stundenlang zuhören. Diesem Take, der das Publikum hörbar mitreißt, folgt eine nicht minder schöne Ballade, "Misty", und weitere Songs, die eigentlich jeden Jazzfan begeistern dürften, insbesondere bei dieser faszinierenden Klangqualität. Hier scheint man das Concord-Original sogar noch deutlich übertroffen zu haben!

GRV 1019 (K 1/P 1) 38,00 €

Impulse / Speakers Corner (180 g)

Oliver Nelson - The Blues And The Abstract Truth



Jazz

Oliver Nelson - alto and tenor sax.; Eric Dolphy - alto sax., flute; Freddie Hubbard - trumpet; George Barrow - baritone sax.; Bill Evans - piano; Paul Chambers - bass; Roy Haynes - drums; Aufnahmen Februar 1961 in New York City, USA.

"The Blues And The Abstract Truth" genießt unter Musikern und Jazzern einen hohen Stellenwert, den bereits die Besetzung unterstreicht! Im traditionellen Bluesgewand konnten einige der hier vertretenen Solisten wie Bill Evans oder Eric Dolphy moderne Akzente setzen, ohne dabei den Ensemblesound einer größeren Besetzung zu sehr auseinanderzureissen. So entstanden zwischen den wunderbaren Melodien manch ein modernistischer Ton, den man als Jazzfan wie das Salz in der Suppe begehrt. Hinzu kommt der faszinierende Klang, der perfekt zwischen wuchtigen Gruppenspiel und Solostimme ausbalanciert ist. Klappcover. Empfehlung.

AS 5 (K 1/P 1)

25,00 €

RCA / Speakers Corner (180 g)

Elvis Presley - From Elvis In Memphis (180 g)



Pop

Erstveröffentlichung Juni 1969. Wer sich ein wenig mit gebrauchten Originalen beschäftigt, der ahnt wohl die horrenden Preise, die für Presley-LPs teilweise hingeblättert werden. Im Falle der nun wiederaufgelegten "From Elvis In Memphis" dürften sie allerdings eher fallen, denn wer kauft schon ein knisterndes Original, wenn man ein exzellent (!!) klingendes,

jungfräulich neues Vinyl zum vergleichsweise supergünstigen Preis erhalten kann? Musikalisch lohnt es sich ohnehin und nicht nur wegen des berühmten Hits "In The Ghetto", denn Presley bot hier, begleitet von Streichern und Background Chorus, eine feine Mischung aus Country, Pop und Blues.

LSP 4155 (K 1/P 1)

25,00 €

Stockfisch (180 g)

Sara K. - Water Falls (2 LP)



Pop

Wie oft waren viele Musikfreunde sehr enttäuscht, wenn wir ihnen mitteilen mussten, dass Sara K - Alben (ausser der lange ausverkauften Chesky-LP "Play On Words") nicht auf LP erhältlich sind. Nun aber gibt es dank Stockfisch Records den 2002 erschienenen Titel "Water Falls" und das auch noch in erstaunlicher Gesamtqualität. Über die verwendete

DMM- und digitale Aufnahmetechnik mögen sich sogenannte "Analog-Experten" streiten, das klangliche Ergebnis spricht jedenfalls seine eigene Sprache! Ebenso überzeugt die Aufmachung des Klappcovers mit seperatem Beiblatt (das die Texte enthält!) sowie die

saubere Pressqualität. Die Musik von Sara K dürfte wieder einmal viele Musikliebhaber träumen und genießen lassen, "Water Falls" ist eine Songwriterplatte der feinsten Sorte! Mit vorwiegend nur akustischen Instrumenten begleitet singt sie ihre Lieder auf eine betörend angenehme Weise, ihre warme und an Joni Mitchell erinnernde Stimme dürfte dabei nicht nur Klangfettschisten begeistern! Tipp!

357.8025 (K 1/P 1)

31,00 €

Vorschau

David Byrne - Lead Us Not Into Temptation (Vö. 19.09.03)

Terry Callier - Total Recall (Veröffentlichung 17.10.2003)

Elvis Costello - North (Veröffentlichung 15.09.2003)

Ben Harper - Diamonds On The Inside (USA, 2 LP)

Jimi Hendrix - Live At Berkley (2 LP, USA, Vö. 14.10.03)

Iron Maiden - Dance Of Death (2 LP)

Limp Bizkit - Results May Vary (Veröffentl. 22.09.2003)

Mardi Gras. Bb - Heat (Veröffentlichung 06.10.2003)

Willie Nelson - Run That By Me One More Time (Veröffentlichung 22.09.2003)

Ursula Rucker - Silver Or Lead (2 LP, Veröff. 06.10.2003)

Starsailor - Silence Is Easy (Veröffentlichung 15.09.2003)

The Who - Live At The Royal Albert Hall (4 LP, Veröffentlichung 15.09.2003)

Vorschau audiophil

Atlantic / Classic Records (200 g)

Led Zeppelin - Coda 90.051

Blue Note (200 g)

Jutta Hipp - dt. B 1530

Capitol / Classic Records (200 g)

Miles Davis - Birth Of The Cool T 762

Classic Records (200 g)

Bob Dylan / OST
- Masked And Anonymous (2 LP) 90.536

Peter Gabriel - So PG 7

In Akustik (180 g)

Blues Company - From Daybreak To Heartbeat 16.907

RCA / Speakers Corner (180 g)

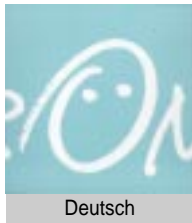
Odetta - Sings Dylan LSP 3324

Verve / Speakers Corner (180 g)

Sammy Davis / Count Basie - Our Shining Hour V 8605

neu eingetroffen

Herbert Grönemeyer - Ö



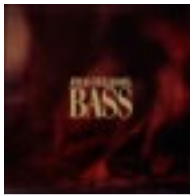
Deutsch

Erstveröffentlichung 1988.
Nun endlich dürfen wir wieder allen Grönemeyer-Fans die LP "Ö" aus dem Jahre 1988 anbieten, sie wurde bei EMI nachgepresst, mit Texten auf der Innenhülle und im Klappcover gefertigt. Stücke wie "Was soll das", "Vollmond", "Halt mich", "Fragwürdig" oder "Bist du taub" haben sich in unseren Ohren festgesetzt und sind wichtiger Bestandteil der umjubelten Livekonzerte, die Grönemeyer seit seiner LP "Mensch" absolviert. Neben "Bochum", den beiden Liveplatten und natürlich "Mensch" ist "Ö" zweifellos eine seiner schönsten LP!

582.082 (K 2/P 2)

20,00 €

Jonas Hellborg - Bass (USA)



Rock

Erstveröffentlichung 1987.
Wichtigste Anmerkung zuerst: Dieses Reissue hat sehr lange Lieferzeiten! Noch wichtiger jedoch ist, dass "Bass" eine ultrageile Scheibe ist!!! Verzeihen Sie uns diesen infantilen Umgangston, aber das trifft durchaus die Empfindung für eine Musik, die sowohl rockig zupackt, als auch intime Akustiksessions enthält. Diese Musik ist jazzig, bluesig und funky, die Avantgarde läst ebenfalls grüßen! Natürlich steht Hellborgs Bass im Mittelpunkt, doch die beteiligten Musiker wie Ginger Baker (drums) oder Bernie Worrell (Keyboards, moog, hammond) setzten hier unüberhörbar ihre Akzente. Dass die LP auch noch klasse klingt, macht es uns allen nicht leicht, wegen der sehr langen Lieferzeit auf diese LP warten zu müssen!

DEM 009 (K 1-2/P 2-3)

22,00 €

Vorankündigung: neue Warner - Reissue - Serie (180 g)

Body Count - Body Count	45.139	Madonna - Ray Of Light (2 LP)	246.847
Captain Beefheart - Trout Mask Replica	27.196	Ministry - The Land Of Rape And Honey	25.799
Eric Clapton - Journeyman	26.074	Morcheeba - Big Calm	22.244
The Doors - L.A.Woman (180 g)	960.328	Alanis Morissette - Supposed Former ...	247.094
The Doors - Morrison Hotel	60.675	Randy Newman - 12 Songs	27.449
Eagles - Hotel California	60.509	Randy Newman - Little Criminals	27.321
Hüsker Dü - Warehouse Songs And Stories	25.544	Ost / Ry Cooder - Paris-Texas	25.270
Jane's Addiction - Los Habituals Del Ritual	925.993	Lou Reed / John Cale - Songs For Drella	26.140
Led Zeppelin - 4	81.528	R.E.M. - Automatic For The People	245.055
Little Feat - Feats Don't Fail Me Now	27284	Frank Sinatra & Antonio Carlos Jobim - Sinatra / Jobim	27.041
		Wilco - Being There (2 LP)	246.236

Da capo...

Schallplatten

Hornschuchpromenade 16 a
90762 Fürth

Tel. : 0911 / 785 666

Fax.: 0911 / 785 650

e-mail: info@dacapo-records.de

Unsere Öffnungszeiten:

täglich 12⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Sa. 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

www.dacapo-records.de

Weitere LPs finden Sie in unserem ausführlichen Hauptkatalog und unserer Artikel-liste mit über 7000 Titeln und ausgesuchten analogen Zubehörartikeln. Erhältlich in unserem Fachgeschäft oder per Versand gegen 10,00 Euro in bar oder Briefmarken (Ausland 15,00 Euro). Alle Angaben ohne Gewähr. Import-LPs sind i.d.R. vom Umtausch ausgeschlossen. Das "Le Forum d'Vinyl" erscheint Ende des Monats.